

Forschungsstelle ANTIKE NUMISMATIK
am Institut für Klassische Archäologie und
Christliche Archäologie / Archäologisches Museum

Münzkabinett am LWL-Museum
für Kunst und Kultur /
Westfälisches Landesmuseum

Verein der Münzfreunde für Westfalen
und Nachbargebiete e.V.

19. Tag der Antiken Numismatik

in Münster am 7./8. November 2025



Am **Freitag/Samstag, 7./8. November 2024**, findet in Münster der diesjährige **Tag der Antiken Numismatik** („TAN“) statt – ein Gemeinschaftsprojekt der Forschungsstelle Antike Numismatik an der Universität Münster, des Münzkabinetts am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum sowie des Vereins der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e. V.

Wie in den Jahren zuvor soll die Veranstaltung u. a. dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine Plattform bieten, um aktuelle Forschungen und Projekte untereinander und mit Münzfreundinnen und -freunden zu diskutieren, sowie Möglichkeiten schaffen, den Blick auf das Material zu erweitern. Ziel ist es, alle an antiken Münzen Interessierten zu fruchtbarem Austausch zusammenzubringen und Kontakte untereinander zu fördern.

Tagungsort ist **der Hörsaal F2 (1. OG) im Fürstenberghaus**
(Domplatz 20–22, 48143 Münster)

Freitag, 7.11.2025

18:15–20:00 Uhr: **Abendprogramm** (s. [gesonderte Einladung](#))

- Grußwort (Eva Krems, Dekanin des Fachbereichs Geschichte/Philosophie)
- Einführung (Achim Lichtenberger)
- Abendvortrag von Christof Boehringer (Göttingen): **Zwischen Silber und Bronze. Zur Münzprägung von Syrakus um 400 v. Chr.**
- Eröffnung der **Ausstellung „Sizilien – Insel der Arethusa“** im Archäologischen Museum

*** Musikalische Umrahmung durch das Ensemble La Ninfea ***

Samstag, 8.11.2025

ab 9:00 Uhr Begrüßungskaffee

9:20 Uhr Einführung (Stefan Kötz / Achim Lichtenberger)

9:30–11:00 Uhr: Sizilien

- The *Hermokrates424* project and the role of die sequence studies in the history of coinage in Sicily (Sebastiano Maltese)
- Fälschungen sizilischer Münzen. Beispiele aus der Sammlung Twiehaus (Sven Martzinek)
- The study of ancient Sicilian coins in the 18th century, between Palermo and Vienna on the scholarly correspondence of the prince of Torremuzza with Joseph Khell (Roberto Tomassoni)

*** Kaffeepause ***

11:30–12:30 Uhr: Sammlungs- und Kabinetts Geschichte

- Geprägte Schönheit und Geschichte – Antike Münzen in Goethes Sammlung (Gunnar Dumke)
- Römisches Gold aus dem Münzkabinett Gotha – Sammlungsforschung auf Umwegen (Michał Maliczowski)

*** Mittagspause ***

14:00–15:30 Uhr

- Verleihung der **Walter-Hävernicks-Preise** an David Weidgenannt und Marjanko Pilekić mit Laudationes von Bernhard Weisser und Johannes Wienand sowie Kurzvorstellungen der prämierten Dissertationen
- **Posterpräsentation:** Ordering the World in Coins. The Numismatic Networks of Frölich, Khell and Eckhel and their Classification Systems for Ancient Coins (L. Jouvett) / Latènekunst auf Münzen. »Keltische« Münzen als Bildquellen (J. Daub) / Zu einem Fund von römisch antiken Münzen aus Sachsen-Anhalt (Großjena) (R. Steputat) / Numismatik und NFDI (B. Weisser)
- Alexander der Große, seine Kavallerie und das steigende Pferd – Taktik, Psychologie und Bildsprache vom Poros-Medaillon bis in die hellenistische Zeit (Oliwia Ullrich)

*** Kaffeepause ***

16:00–17:30 Uhr: Fundnumismatik und Münzgeldwirtschaft

- Die Fundmünzen von Rheinzabern (Tabernae) (Diana Grethlein)
- Von Österreich zu »öster-arm«? Eine fundnumismatische Analyse spätantiken Münzgeldes (Maya Lerner)
- *De Retibus Nummorum*. Die Vernetzung der spätkeltischen Welt am Beispiel der Münzwirtschaft (Markus Moeller)

Ende gegen 17:30 Uhr

Organisation: Stefan Kötz – Achim Lichtenberger – Katharina Martin

unterstützt durch:

